

-VI-/66-
Dezernat/Amt

Kassel, 13.09.2011
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

1

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001	Straßenunterhaltung
Sachkonto	081 000 001	Zugänge Fuhrpark
Kostenstelle	660 00 021	Bauhof für Tiefbau
Investitions-Nr.	660 7720 1 00 Bauhof für Tiefbau -Baukosten-	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		9.679,72 €
Davon bereits verplant		9.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		74.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66002	Verkehrslenkung	
Sachkonto	061 306 001	Zugang Verkehrsrechner / Verkehrsleitsystem	HAR.....74.000,00 €
Kostenstelle	660 00 101	Planung und Bau der Verkehrsausstattung	
Investitions-Nr.	660 68000 1 26 Parkleitsystem		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR.....74.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

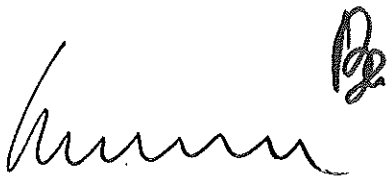
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der auf dem Bauhof eingesetzte Radlader ist nach elf Einsatzjahren und der hohen Beanspruchung zunehmend reparaturanfällig. In den vergangenen drei Jahren mussten insgesamt ca. 12.000,00 € an Reparaturkosten aufgewandt werden. Das Arbeitsgerät wird auf dem städt. Bauhof zum Be- und Entladen der Fahrzeuge mit Asphalt, Beton, Pflastermaterial u.a. eingesetzt. Daneben werden über verschiedene Anbauteile Arbeiten wie Kehrmaschinenbetrieb, Pflasterfugenfüllung und Winterdienstarbeiten durchgeführt. Um weitere hohe Reparaturkosten und auch Arbeitsausfälle zu vermeiden, ist aus wirtschaftlicher Sicht eine kurzfristige Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Die Kosten für einen neuen Radlader wurden mit ca. 70.000,00 € und für notwendige Anbauten (Kehrmaschine und Schneeschild) mit ca. 13.000,00 € ermittelt.

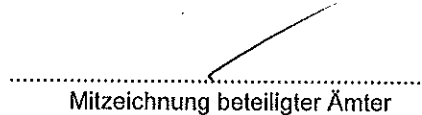
2. des Deckungsvorschlages

Deckung über zweckgebundene Mehreinnahmen :

Die zur Deckung der Maßnahme benötigten Mittel können aus dem Projekt „Parkleitsystem“ bereit gestellt werden. Die hier eingestellten Mittel werden nicht mehr in vollem Umfang benötigt.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

-VI-/66-
Dezernat/Amt

Kassel, 16.09.2011
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

2

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 901 001 Zugang Brücken	
Kostenstelle	660 00 109 Planung und Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung	
Investitions-Nr.	660 6140 1 20 Ingenieurbauten, Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		223.631,88 €
Davon bereits verplant		223.631,88 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		210.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001 Straßenunterhaltung	
Sachkonto	061 300 001 Zugänge Gemeindestraßen, Straßen innerorts210.000,00 €
Kostenstelle	660 00 110 Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 0 1 05 Größere Instandsetzung an Straßen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		210.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Zuge der grundhaften Erneuerung der Gahrenbergstraße wurde die Sanierung der Brücke über die Ahna vorgesehen.

Die Brücke wies offensichtlich keine erheblichen Schäden auf.
Die durchgeführten Voruntersuchungen ließen nicht auf eine größere Schädigung des Bauwerkes schließen.

Nachdem Asphalt und Abdichtung von der Fahrbahn aufgenommen worden war, ergab sich bereits auf der Oberfläche der Betonplatte ein erheblich schlechteres Bild vom Zustand des Bauwerkes. Große Teile der Fahrbahnplatte sind offensichtlich durch Eintrag von Tausalzen chloridgeschädigt, zum Teil sogar mit erheblicher Querschnittsschwächung der darunter liegenden Bewehrung. Dies gilt auch für die Stützen, auf denen das Bauwerk aufliegt.

Weiterhin wurde ermittelt, dass die Bewehrungsführung im Bereich der Kragarme so ungünstig ist, dass die Kappen beim notwendigen Freilegen der Bewehrung statisch nicht gehalten werden können.

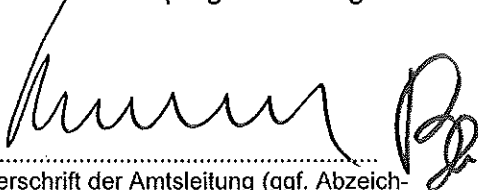
Um weitergehende Schäden auszuschließen, wurden die Sanierungsarbeiten am 14. September 2011 vorerst eingestellt
Insgesamt lässt sich feststellen, dass eine Sanierung des Bauwerkes unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse wirtschaftlich nicht zu vertreten ist.
Die Kosten würden den veranschlagten Auftragswert der Sanierung bei weitem übersteigen. Zusätzlich müssten Mittel für einen Neubau in einigen Jahren bereit gestellt werden.

Demgegenüber stehen Kosten für einen Neubau des Bauwerkes von ca. 430.000,-€ einschließlich Kosten für Planung und Bodengutachten.

2. des Deckungsvorschlages

Deckung über zweckgebundene Mehreinnahmen :

Die zur Deckung der Maßnahme benötigten Mittel können aus dem Projekt „Größere Instandsetzungen an Straßen“ bereit gestellt werden. Die hier eingestellten Mittel können im laufenden Jahr nicht mehr umgesetzt werden, da zunächst die Zuwendungsmittel aus dem sog. „Winterschadenprogramm“ abgearbeitet werden müssen.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift